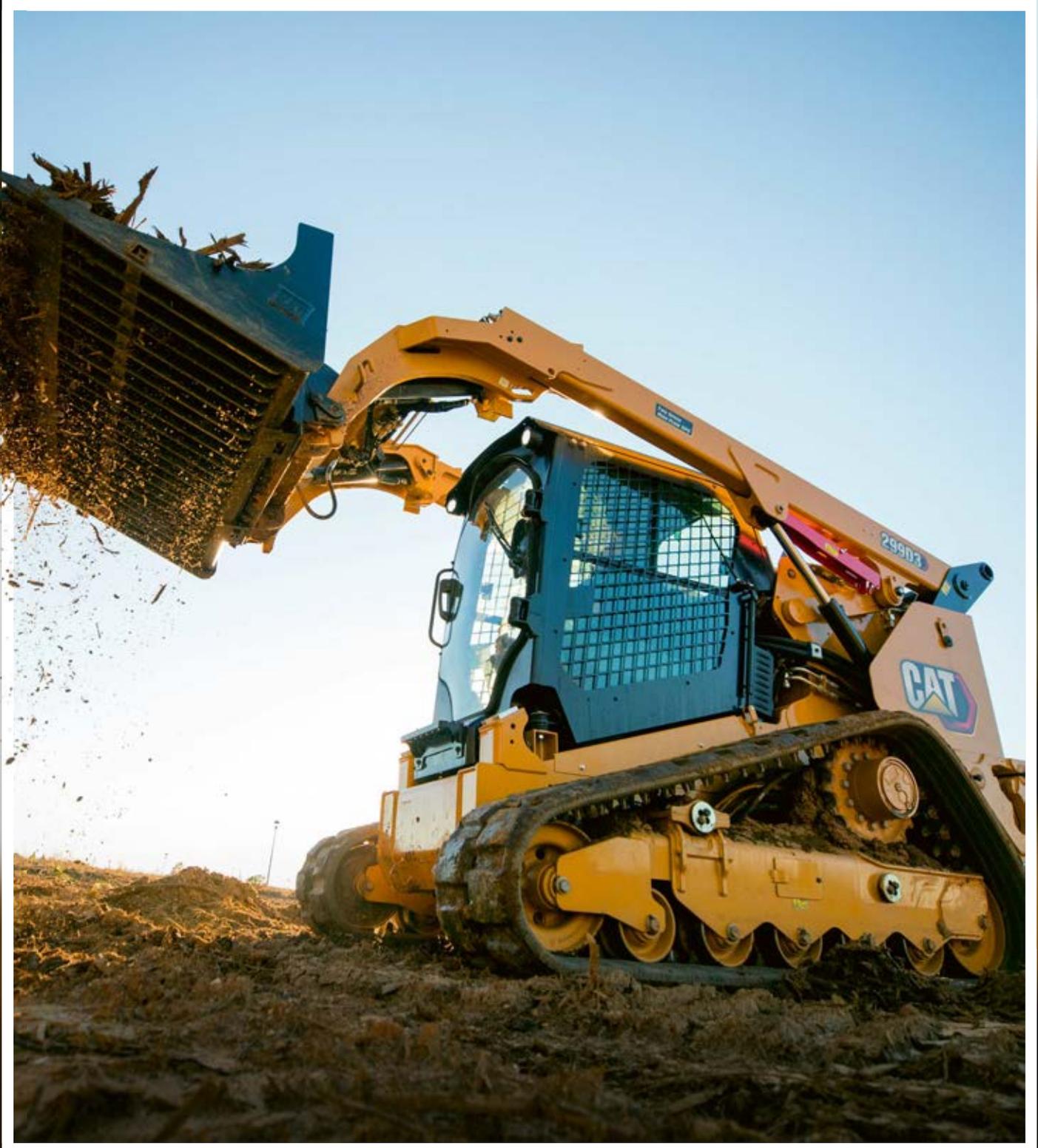


CAT[®] MAGAZINE

AUSGABE 3 2020 WWW.CAT.COM



INTELLIGENTE LEISTUNG NEUE STROMAGGREGATE C18 MIT TECHNOLOGIE-UPGRADE
• DIE NEUE SERIE D3 BRANCHENWEITE PREMIERE VON SMARTEN ANBAUGERÄTEN •
AVESCO TEST DAYS DIE NEUEN CAT KURZHECKBAGGER WURDEN LIVE GETESTET





Inhalt

ERFOLG VOR ORT

ZUKUNFTSORIENTIERTES DENKEN



04
INTEGRIERTE INNOVATIONEN
 Die 16 neuen Deltalader der Cat Serie D3 überzeugen durch intelligentere Funktionen

08
RAUPENDUMPER VON RUFENERKIPPER
 ab sofort bei Avesco



06
RÜCKBLICK AVESCO TEST DAYS
 Die neuen Cat Kurzheckbagger live erlebt

14
NEU IM AVESCO PORTFOLIO
 Biogasaufbereitungsanlagen von HZI BioMethan



12
CAT GC HYDRAULIKBAGGER
 "Ideal für diese Arbeit"

18
PRODUKTE VON FLIEGL FAHRZEUGBAU
 Für wirtschaftlichen Transport



16
STROMAGGREGATE C18 MIT HOHER LEISTUNGSDICHTE
 Wie Cat® Stromaggregate helfen, die Funktion der Lebensmittel-Lieferkette in Portugal abzusichern

23
CAT DRIVERS CLUB
 Cat Fan und Modellbau-Künstler

INNOVATION IM EINSATZ

07
AVESCO
 Der Kompaktbaumaschinen-Profi

IMPRESSUM
 Neben den obigen Artikeln finden Sie noch viele weitere Informationen in dieser Ausgabe. Anregungen zu Themen, die Sie interessieren, senden Sie bitte an die Redaktion (catmagazine@cat.com).

Cat Magazine erscheint dreimal pro Jahr und ist bei den Caterpillar Händlern in Europa, Afrika, Nahost und GUS erhältlich. Senden Sie Ihre redaktionelle Korrespondenz bitte an Cat Magazine, Caterpillar S.A.R.L. 76, Route de Frontenex Postfach 6000, 1211 Genf 6. catmagazine@cat.com.

Alle Rechte vorbehalten. © Caterpillar 2020. CAT, CATERPILLAR, BUILT FOR IT, die jeweiligen Logos, „Caterpillar Gelb“, „Caterpillar Firmengelb“, das „Power Edge“-Handelszeichen sowie die in dieser Publikation verwendeten Unternehmens- und Produktbezeichnungen sind Marken von Caterpillar und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung übernommen werden.

09
SERVICE DO-IT-YOURSELF
 mit Easyparts

HERAUSGEBERIN: Natalie George, Caterpillar S.A.R.L.
CHEFREDAKTEURIN: Anneloes van der Schoot **CHEFAUTOR:** Trevor Baker **ARTDIREKTION:** Tom Fincham, Maartje Hoppenbrouwers **KONZEPT UND GESTALTUNG:** Dark Grey Europe für Caterpillar S.A.R.L. <http://darkgrey.eu>
REGIONALER HÄNDLERKONTAKT & ADRESSÄNDERUNGEN: www.avesco.ch / tonia.vogt@avesco.ch

10
DAS VORFÜHR- UND SCHULUNGSZENTRUM MALAGA
 Das stets geschäftige Zentrum will sich virtuell und online auf eine neue Art des Betriebs ausrichten



Sehr geehrte Geschäftspartner

Corona hält uns in Atem, viel länger als ich erwartet habe. Glücklicherweise halten sich unsere Industrien bisher sehr gut, über die mittelfristigen Aussichten will ich nicht spekulieren.

Auch im bestehenden Umfeld richten wir alles darauf aus, unsere Firma konsequent weiterzuentwickeln. Diverse neue Produkte sollen helfen, Sie, sehr verehrte Kunden, noch erfolgreicher zu machen. Zum Beispiel die neue hocheffiziente General Construction (GC) Baureihe von Caterpillar und unsere neuen, hochwertigen Raupendumper von Rufenerkipper – made in Switzerland. Oder die Erweiterung der Fliegl Produktlinie mit Kippsattelaufliegern, Tandemanhängern und Tiefladern. Mit den neuen Biogasaufbereitungsanlagen ergänzen wir unser erfolgreiches Portfolio mit Blockheizkraftwerken zum Gesamtanbieter in diesem Markt.

Wie unsere Kunden bereits mit diesen neuen Lösungen arbeiten und welche Erfahrungen sie machen, erfahren Sie in dieser Ausgabe. Die

Reise geht dabei vom Jura über den Aargau bis ins Stadtzentrum von Zürich.

Zum Schluss möchte ich Sie auf den Beitrag «Der Kompaktbaumaschinen-Profi» aufmerksam machen. Wir haben im laufenden Jahr viel unternommen, um für Nutzer dieser Maschinen noch interessanter zu werden. Im grössten Schweizer Filialnetz für Kompaktbaumaschinen mit 17 Standorten erhalten Sie nun alles rund um diese Maschinenklasse. Service und Reparatur etwa zum reduzierten Stundensatz. Online ist unser Maschinenkonfigurator, mit dem Sie Ihre Maschine zusammenstellen, Preise vergleichen und kaufen können. Testen Sie uns!

Mit den Feiertagen in Sichtweite wünsche ich Ihnen und Ihren Familien glück erfüllte Momente und positive Ausblicke für alle Ihre Vorhaben im neuen Jahr.

Herzlichst

Stefan Sutter
CEO Avesco Group

MENSCHEN IM CAT MAGAZINE

Personalien



Oscar Oliveira, STET, SA

1996 wurde Oliveira von STET Portugal als Verkäufer von Diesel-Stromaggregaten eingestellt. Ab 1999 etablierte er als Sales and Customer Manager das Erdgas-Segment. 2006 wurde er Power Solutions Product Manager und damit zuständig für Lagerbestand, Preisgestaltung, Produktkonsistenz und Technische Unterstützung. Privat reist er gern und verbringt viel Zeit mit Frau, zwei Töchtern und Freunden.



Tom McCubbin, Caterpillar

Vor dem Eintritt bei Caterpillar arbeitete McCubbin für einen Wettbewerber in Schottland. Heute zeichnet er als Senior Sales Support Specialist verantwortlich für kleine Radlader und Kompaktrader in Grossbritannien. McCubbin ist jetzt rund 1,5 Jahre bei Caterpillar. In seiner Freizeit hilft er auf dem Bauernhof seiner Familie und spielt gerne Rugby.

DIE NEUE CAT® SERIE D3

KOMPAKTE MASCHINEN, ERWEITERTE TECHNOLOGIE

Auf der Cat.com-Seite, die alle neuen Kompaktlader und Deltalader der neuen Serie D3 vorstellt, heisst es in der Überschrift „Oft kopiert. Nie erreicht.“ Das trifft exakt auf diese 16 neuen Modelle zu.

Bei der Vorstellung neuer Produkte gehen wir normalerweise so vor, dass wir den Zweck und die besonderen Merkmale beschreiben. Doch nach einer Besprechung mit Tom McCubbin bei der wir von seinen tiefgehenden Fachkenntnissen profitieren konnten, haben wir den Einsatzspezialisten, die Vorstellung selbst vorzunehmen.

McCubbin: „Die neue Serie D3 ist eine komplett neue Welt. Alles, was wir mit der Serie D3 gemacht haben, konzentrierte sich auf das Kunden-Feedback und auf die Schaffung von Maschinen, die bedeutend besser, gleichmässiger, effizienter und komfortabler sein sollten. Die Cat Motoren C2.2 und C3.8 entsprechen der neusten Abgasstufe V.“ ■

Mehr Infos:

Stefan Gübeli, Produktverantwortlicher

Tel.: 062 915 80 62 / Mail: stefan.guebeli@avesco.ch

Kompaktlader und Deltalader



226D3

Motortyp
Bruttoleistung
Einsatzgewicht
ROC* @ 50%

Cat C2.2 CRDI
50,1 kW (68 PS)
2'653 kg
705 kg

299D3 XE

Motortyp
Bruttoleistung
Einsatzgewicht
ROC* @ 50%

Cat C3.8 DIT
82 kW (111 PS)
5'333 kg
2'315 kg

*Nennkapazität



SMARTE ANBAUGERÄTE

„Für alle Maschinen stehen optionale Anbaugeräte wie beispielsweise Planiereinrichtungen zur Verfügung. Mit den weitestgehend integrierten Smart Tools sind wir die Ersten auf dem Markt.“

„Wenn derartige Anbaugeräte an Kompaktladern und Deltaladern eingesetzt werden, speichern die Joysticks die individuelle Konfiguration für diese Maschine. Dann steuert der Fahrer die Maschine mit seiner linken Hand und die Anbaugeräte mit seiner rechten Hand. Doch mit unseren Smart-Anbaugeräten erkennt das fortschrittliche Display auch das spezifische Gerät, sobald ein Stecker die elektrische Verbindung herstellt. Der Fahrer muss jetzt nur zwei Tasten auf dem Display



FAHRERKOMFORT

Die druckbelüftete Kabine bietet dem Fahrer 15% mehr Beinfreiheit im Joystick-Bereich. Bei einigen Modellen beträgt der Türöffnungswinkel bis zu 90 Grad. Zur weiteren Ausstattung gehören auch Fahrstreifen-Markierungen an der Rückfahrkamera.



drücken, um die Joystick-Konfiguration zu ändern, wenn die Funktionen eines Hydraulikbaggers, Motorgraders oder Dozers gewünscht sind.“

„Ist der Einsatz beendet, kann der Fahrer das Smart-Anbaugerät einfach absenken und zu den normalen Joystick-Funktionen zurückkehren. Es ist wirklich eine coole und spannende Fähigkeit. Mit diesen Innovationen sind wir den Wettbewerbern deutlich voraus. Zudem funktionieren die Smart-Tools an jedem Maschinenmodell. Meiner Meinung sind wir mit diesen 16 Maschinen auf einem völlig neuen Niveau gelandet.“

HAUPTTRAHMEN UND LAUFWERK

„Wir haben vier verschiedene Fahrwerkgrößen, und das Laufwerk ist aufgrund der Leistungssteigerung noch etwas robuster als bisher ausgelegt. An den exzellenten Eigenschaften des komfortablen, gefederten Fahr- und Laufwerks hat sich dadurch nichts geändert. Beim Planieren spüren routinierte Fahrer selbst feinste Maschinenreaktionen, die ihnen optimale Leistungen ermöglichen.“

JABERG



AVESCO KURZHECKBAGGER TEST DAYS 2020

Kurzheckbaumaschinen sind in der Schweiz äusserst beliebt, schliesslich sind Baustellen mit beengten Platzverhältnissen hierzulande häufig anzutreffen. Mit den Cat® Kurzheckbaggern der nächsten Generation werden die Regeln auf der Baustelle neu geschrieben. Cat 315, 325 und 335 wurden vollständig neu konstruiert und verändern mit neuen Merkmalen Effizienz, Sicherheit und Komfort bei Ihren Projekten.

Mit dem serienmässigen Technologiepaket erzielen die Maschinen eine bis zu 45%* höhere Produktivität, der Kraftstoffverbrauch liegt bis zu 25%* niedriger und die Wartungskosten sind bis zu 20%* tiefer.

* Cat 315 und Cat 325, gegenüber den jeweiligen Vorgängermodellen

Während den dreiwöchigen Test Days im Herbst 2020 nutzten über 100 interessierte Baufachleute die Gelegenheit, sich die neuen Maschinen von Avesco Serviceberatern zeigen und erklären zu lassen und mit diesen unter realen Bedingungen zu arbeiten.

Eines von vielen positiven Feedbacks äusserte Roger Geier von der E. Geier AG aus Ramsen, welcher die Test Days in Warth-Weiningen besuchte:

„Danke für die Organisation des gestrigen Testtages und vor allem, dass ihr diese trotz widriger Verhältnisse und der aktuellen Lage durchgeführt habt! Es war sehr informativ, alles was ich wissen wollte, wurde bestens beantwortet und vorgeführt – ein sehr gutes Produkt habt ihr da. Nochmals Danke an das ganze Team!“ ■

WARTH WEINGEN



BIRMENSTORF



Mehr Infos:

Thomas Schär, Produktverantwortlicher

☎ 062 915 80 21

✉ thomas.schaer@avesco.ch

avesco.ch/bagger

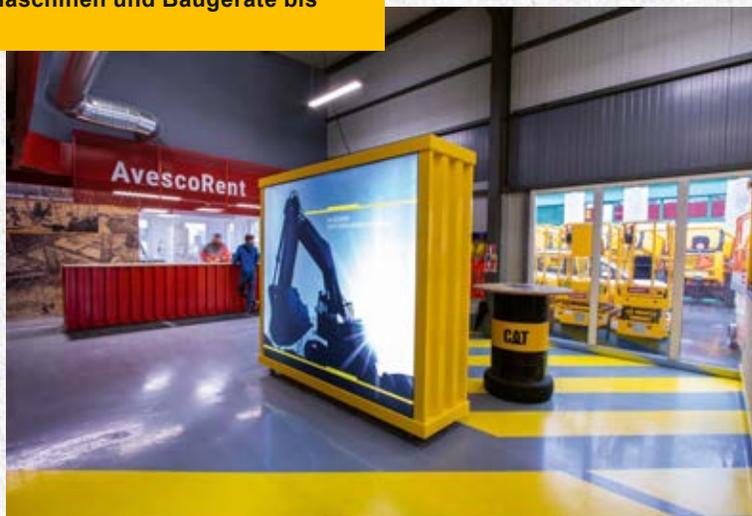
„KOMPAKTBAUMASCHINEN-PROFI“ MIT DEM GRÖSSTEN FILIALNETZ DER SCHWEIZ



Avesco verfügt mit seinen 17 Standorten über das grösste Filialnetz für Baumaschinen in der Schweiz. Der Händler von Marken wie Caterpillar, Ammann, Thwaites, Kaeser und Endress baut an diesen Standorten das Angebot im Bereich Kompaktbaumaschinen und Baugeräte bis 10 Tonnen Einsatzgewicht aus.

Als „Kompaktbaumaschinen-Profi“ will man den Nutzern solcher Maschinen unkompliziert alles aus einer Hand und zu günstigen Preisen bieten: Kauf, Miete, schnelle Wartung und Reparatur für eigene und Fremdmarken. Dafür geht man auch neue Wege: Zum Beispiel können Baumaschinen bis 10 Tonnen beim neuen „Bring-in-Service“ vom Besitzer in die Filiale zum Service oder zur Reparatur gebracht werden. Der Maschinenbetreiber spart so Kosten gegenüber dem sonst üblichen Einsatz eines Technikers auf der Baustelle oder im Depot.

Weitere Angebote in der Filiale sind vorkonfigurierte und dadurch sofort einsatzbereite Neumaschinen zum Kauf sowie Zubehör und Ausrüstung wie Bohrkronen, Meissel für Hydraulikhämmer, Schmierstoffe und Arbeitsschutzausrüstung. Derzeit läuft die Ausrüstung der Filialen mit sogenannten Infostelen. An Infostelen können Baumaschinen und Baugeräte mit dem Avesco Maschinenkonfigurator zusammengestellt, Preisvarianten durchgespielt und auch bestellt werden. ■



Mit seinen Filialen für Kompaktmaschinen bis 10 Tonnen Einsatzgewicht ist Avesco in den Schweizer Regionen präsent.



An den Standorten sind Neumaschinen erhältlich. Sie sind vorkonfiguriert und können sofort auf der Baustelle eingesetzt werden.

Zum Sortiment gehört auch Zubehör für Kompaktmaschinen.

Mehr Infos:
avesco.ch/kompaktbaumaschinen-profi

AVESCO ÜBERNIMMT DEN VERTRIEB DER RAUPENDUMPER VON RUFENERKIPPER



Der vollhydrostatische Antrieb, in allen Modellen verbaut, sorgt für komfortables Vorwärtskommen und sicheres Manövrieren, selbst in Hanglagen.

Mit fortschrittlicher Antriebstechnik ermöglichen die hochwertigen Raupenkipper herausragend effizientes, sicheres und komfortables Arbeiten. Grosses Plus sind zudem die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten. Zur Auswahl stehen dem Kunden 13 Maschinen mit 600 bis 2'000 kg Nutzlast.

Rufenerkipper gelten in der Schweiz als herausragend leistungsstark und sicher. Wichtigster Grund dafür ist der vollhydrostatische Antrieb, mit dem alle 13 Modelle ausgerüstet sind. Er ermöglicht Anordrehung selbst bei voll beladener Mulde. Zudem ist er vorteilhaft zum Beispiel beim Arbeiten auf Böden mit Gefälle: Werden die Fahrhebel losgelassen, bleibt die Maschine sofort stehen. Für den optimalen Halt in jeder Position sind sämtliche Modelle zusätzlich mit einer hydraulischen Federspeicherbremse ausgerüstet. Die Maschinen zeichnen eine herausragende Steigfähigkeit aus. Primäre Einsatzgebiete sind der Gartenbau und Landschaftsbau.

Manövrieren in fast jedem Terrain
Weiterer Vorteil ist die grosse Bodenfreiheit. Durch sie sind die Raupendumper selbst

auf unebenem Untergrund kaum zu bremsen. Dazu trägt auch das beliebte Verstellfahrwerk mit Hangaussgleich bei, das im RK 037 DM-V verbaut ist. Weitere Maschinen mit Verstellfahrwerk sind ebenfalls verfügbar.

Mit bis zu 6 km/h Höchstgeschwindigkeit erlaubt der Rufenerkipper überragend schnelle Materialtransporte auf der Baustelle, auch in voll beladenem Zustand. Mit einer Reihe weiterer durchdachter Elemente hat Rufener zudem den Arbeitskomfort in dieser Maschinenklasse verändert, u.a. mit dem serienmässigen Elektrostarter und der Einhandbedienung.

Auch für spezielle Anwendungen stehen Lösungen bereit: Das bevorzugte Gerät für engste Arbeitsbereiche ist der RK 026 – er ist gerade einmal 68 cm breit. Das optionale Dozerschild macht die Kipper noch vielseitiger. ■

Mehr Infos: Florian Baumgartner,
Produktverantwortlicher
☎ 062 915 80 47
✉ florian.baumgartner@avesco.ch
avesco.ch/raupendumper



Optional ist das Dozerschild verfügbar (ohne Modelle mit Verstellfahrwerk).

Die Georges Chételat SA nutzt für alle Cat Baumaschinen, die mit Telematikmodul ausgerüstet sind, die Avesco Wartungslösung EasyParts.

„EASYPARTS BRINGT ZEITERSPARNIS UND ERLEICHTERT UNS DIE WARTUNG DER BAUMASCHINEN.“

Die Georges Chételat SA aus Courroux JU setzt für den Service ihrer Cat® Baumaschinen auf die Wartungslösung EasyParts von Avesco. Für Werkstattleiter Tristan Lüchinger ein logischer Schritt.



Der Kunde erhält eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Durchführung der Wartung.

Mit rund 40 Mitarbeitenden ist das Familienunternehmen Georges Chételat SA seit rund 50 Jahren erfolgreich in der Region Delémont aktiv. Zu den angebotenen Leistungen zählen vorab der Erd-, Tief- und Strassenbau sowie Umgebungsarbeiten und Transportdienstleistungen. Der Baumaschinenpark umfasst rund 30 Hydraulikbagger. „Von der ganz kleinen 1 Tonnen Maschine bis zum 40 Tonnen Bagger“, erzählt Werkstattleiter Tristan Lüchinger.

Für die Wartung der Cat Maschinen hat das Unternehmen vor einiger Zeit einen Wechsel vorgenommen. Jede Maschine, die mit einem Cat Product Link™ Telematikmodul ausgestattet ist, hat neu ein EasyParts Abonnement von Avesco. EasyParts überwacht die Serviceintervalle und löst automatisch eine E-Mail an Lüchinger aus, wenn eine Wartung fällig ist. Der Werkstattchef kann in der E-Mail auswählen, ob er die für die Wartung nötigen Teile zugesandt bekommen oder eine Lieferung überspringen möchte. Eine weitere Option in der E-Mail ist, die Wartung durch einen Avesco Servicemitarbeiter ausführen zu lassen.

Keine Kündigungsfrist und mit Zusatzrabatt

Das EasyParts Abonnement ist ohne Frist jederzeit kündbar. Somit bleibt der Kunde immer flexibel. Gegenüber der telefonischen Bestellung profitiert er zudem von 8% Zusatzrabatt.

Einfachheit war ausschlaggebend, Ersatzteillager aufgelöst

„Die Einfachheit war ausschlaggebend für EasyParts. Es spart mir Zeit und ich kann mich ausschliesslich darauf konzentrieren, die Wartungsarbeit auszuführen“, sagt Tristan Lüchinger. Weiterer Effekt: Da die Wartungsteile neu „just in time“ geliefert werden, führt das Unternehmen für diese Cat Maschinen kein eigenes Ersatzteillager mehr.

EasyParts ist verfügbar für Maschinen der Marken Cat, KAESER und Thwaites. ■

Mehr Infos:
avesco.ch/easyparts



Alles drin: Im Servicepaket sind sämtliche für die Wartung benötigten Teile enthalten.



DIE WENDE ZUR VIRTUELLEN WELT

IN SPANIEN ENTDECKT CATERPILLAR NEUE MÖGLICHKEITEN FÜR GRÖßERE REICHWEITE

Das Caterpillar Vorführ- und Schulungszentrum im südlichen Spanien hat seit 1971 durchschnittlich rund 300 Veranstaltungen pro Jahr organisiert.

Als jedoch die COVID-19-Pandemie die ganze Welt ergriff, hat sich das Geschäftsleben völlig verändert. „2016 erkundeten wir das Potenzial einer Eingliederungs-Technologie in unseren Abläufen“, berichtet Maurice Manders, Facility Manager im Zentrum. „Wir rüsteten unsere Tagungsräume mit Kameras, Mikrofonen und Glasfaserkabeln aus. Zugleich wurden in den Vorführmaschinen Kameras und Mikrofone installiert, sodass man die Vorführungen in den Tagungsräumen sehen und hören konnte.“

Ganz unverhofft war das Zentrum plötzlich in der Lage, virtuelle Veranstaltungen anzubieten – einschliesslich europäischer Versionen von „Train the Trainer“ und „CIS Rev Up“. In allen Veranstaltungen wurden Händler über neue Cat® Produkte informiert.

„Unser Team erstellte mit einer hochauflösenden Kamera und unserer Drohne visuelle Maschinenbesichtigungen“, fügt Maurice hinzu. „Es gab ‚live feeds‘ mit Instruktoren, die in der Fahrerkabine mit Go-Pro® Kameras und Mikrofonen die Bedienung erklärten. Diese Methode war deutlich besser, als die bis dahin übliche Gruppenbildung um die Maschinen herum.“

Weitere virtuelle Schulungen werden bald folgen. Dazu gehören auch Servicetechniker-Training und kundenorientierte Foren wie das Müllrecycling-Seminar im September 2020. Maurice fügt hinzu: „Ein Grund unseres frühzeitigen Engagement für virtuelle Veranstaltungen ist die Tatsache, dass viele Leute nicht nach Malaga kommen können. Ab sofort verfügen wir dank der neuen Technologie über globale Reichweite.“

Zugegeben, es ist ein grosses Potenzial vorhanden, aber es gibt auch Mängel. Typische Beispiele: Plattform-Inkompatibilität, langsames Internet und unsichere Verbindungen in einigen Regionen. „Das Konkurrieren mit äusseren Wirren in der virtuellen Welt ist ein anderes Problem“, sagt Maurice. „Wir organisieren die Events entsprechend unserer Erfahrung.“

Virtuelle Events bieten viele Kundenvorteile wie kürzere Reisezeiten und -kosten, aber auch weniger Abwesenheit von Arbeitsplatz und Familie. Andererseits: „Ich glaube nicht, dass die virtuelle Welt auf Dauer die Events von Angesicht zu Angesicht ersetzen kann“, bestätigt Maurice. „Wir können theoretisches Wissen online weitergeben, aber das Erlernen praktischer Fähigkeiten gelingt nur bei persönlichem Kontakt zum Instruktor perfekt.“

In der Tat kann man das Erlebnis eines Besuches in Malaga nicht online wiederholen. „Hier gibt es eine spektakuläre Vorführung mit rund 50 Maschinen, lauter Musik und beeindruckenden Aktionen, die man live erleben muss“, sagt Maurice. „Auf jeden Fall werden wir Unterstützung für virtuelle oder andere Events bieten, und Sie können jederzeit Ihren regionalen Händler kontaktieren.“ Abschliessend fügt Maurice hinzu: „Wir können nicht erwarten, dass wir jeden Einzelnen persönlich in Malaga wiedersehen werden, aber jetzt ist es möglich, Ihnen ein virtuelles Glas Sangria unter der spanischen Sonne anzubieten!“ ■

Weitere Infos: www.cat.com



„Unser Team erstellte mit einer hochauflösenden Kamera und unserer Drohne visuelle Maschinenbesichtigungen. Es gab ‚live feeds‘ mit Instruktoren, die in der Fahrerkabine mit Go-Pro® Kameras und Mikrofonen die Bedienung erklärten. Diese Methode war deutlich besser, als die bis dahin übliche Gruppenbildung um die Maschine herum.“

Maurice Manders, Facility Manager im Vorführungs- und Schulungszentrum Malaga.





CAT® GC HYDRAULIKBAGGER – „IDEAL

Eine kräftige, zuverlässige Maschine mit grosser Reichweite, die obendrein sparsam ist. Mit diesem Anforderungsprofil suchte die Hubschmid AG einen Hydraulikbagger für ihr Kieswerk in Nesselbach AG. Die Wahl fiel auf ein Modell aus der neuen General Construction (GC) Baureihe von Caterpillar: den Cat 330 GC. Für Werkstattchef Meinrad Melliger und Maschinist Stefan Hufschmid die richtige Kombination.

Diese Arbeit ist eine Herausforderung: Rund 1'100 Tonnen Mischabbruch, Abbruchbeton und Wandkies bewegt die Maschine oben auf dem Areal der Firma Hubschmid im aargauischen Nesselbach jeden Tag. Sie lädt das Material in den Brecher, der daraus Kiesprodukte gewinnt. An die 1'000 Betriebsstunden kommen so im Jahr zusammen. „Für diese Arbeit brauchen Sie eine Maschine, die vor allem zuverlässig ist“, sagt Hubschmid-Werkstattchef Meinrad Melliger. Seit 25 Jahren steht er in Diensten des Unternehmens. Was er meint: Steht der Bagger, der den Brecher beschickt, still, kommt eine ganze Kette zum Stillstand: Der Handausleser, der den Kies prüft. Und der Chauffeur im Radlader, der ihn schliesslich abtransportiert.

„In der Vergangenheit haben wir für die Beschickung des Brechers alte Bagger verwendet, die für den Einsatz im Erdbau nicht mehr geeignet waren. So konnten wir sie hier weiter brauchen. Das Problem war jedoch die Zuverlässigkeit.“



Ausfälle mussten aufgefangen werden und auch für den Maschinisten im Bagger kreierte es schwierige Situationen. „Er steuert den Brecher per Funksteuerung vom Bagger aus. Das erfordert Konzentration. Deshalb ist es wichtig, dass der Bagger gut funktioniert und man nicht abgelenkt wird“, sagt Meinrad Melliger. Stattdessen gab es öfters Probleme mit den in die Jahre gekommenen Maschinen oben auf dem Hügel mit dem Abbruchmaterial. Ausserdem zeigten die Bagger hohen Treibstoffverbrauch.

Deshalb entschied sich Hubschmid Anfang 2020 für die Anschaffung eines neuen Hydraulikbaggers. Dass die Wahl schliesslich auf den Cat 330 GC fiel, ist für den Werkstattleiter ein logischer Schritt. „Er ist ideal für diese Arbeit. Manche meinen, dass eine

32 Tonnen Maschine zu gross für diese Art von Tätigkeit ist. Aber für uns ist die Kraft sehr wichtig, um mit Anbaugeräten arbeiten zu können. Die grosse Reichweite ist auch ein Kriterium.“ Warum eine Neumaschine und nicht eine junge Gebrauchte?

„Punkto Zuverlässigkeit und Treibstoffeffizienz sind wir der Meinung, dass eine Neumaschine doch ein etwas anderes Niveau erreichen kann. Der GC ist auch kostenmässig interessant.“

Neue Baureihe: General Construction (GC)

Für die zuständige Verkaufsberaterin von Cat Händler Avesco, Melanie Hofer, ist diese Kundenanwendung ein passender Einsatzort für eine GC Maschine. „Die GC Baureihe ist bei Baumaschinen in der Grössen-

FÜR DIESE ARBEIT“

Meinrad Melliger (l.) und Stefan Hufschmid mit dem Cat 330 GC, einer Maschine der neuen General Construction Serie. Ein halbes Jahr nach Inbetriebnahme stehen auf dem Zähler gegen 500 Betriebsstunden.



STANDFEST UND AUSDAUERND

Der Cat 330 GC ist ein echtes „Workhorse“: Rund 1'000 Betriebsstunden wird er pro Jahr im Einsatz stehen. Das 3.20 m breite Fahrwerk sorgt für Stabilität. Reichweite ca. 10.7 m.



klasse oberhalb von 10 Tonnen Einsatzgewicht erhältlich. Sie bietet Baumaschinen mit der klassischen Grundfunktionalität und mit der gewohnten Qualität und Perfektion einer Caterpillar Maschine. Technologien wie Assistenz- und Automatikfunktionen werden bewusst weggelassen und der Kunde profitiert vom Preisvorteil. Die Motorisierung ist so ausgelegt, dass diese Modelle auch in Anschaffung und Betrieb – beispielsweise beim Treibstoffverbrauch und in der Wartung – sehr vorteilhaft sind. Daneben stehen die Cat Standardmaschinen mit allen Technologien ab Werk wie 2-D- und 3-D-Maschinensteuerung oder integriertem Wägesystem.“

Nutzung von Beisser und Hydraulikhammer
Maschinist Stefan Hufschmid, der den Bagger am

häufigsten nutzt, bestätigt das. „Wir brauchen hier keine 3-D-Maschinensteuerung, die zum Beispiel die Arbeitsraumbeschränkung e-Fence ermöglicht, wie sie für das Standardmodell Cat 330 verfügbar ist. Es gibt keine Hindernisse in der Umgebung des Baggers, die wir schützen müssen. Kraft, Reichweite und Zuverlässigkeit sind entscheidender.“

Zumal Hufschmid seine Maschine nicht nur mit dem Tieflöffel einsetzt, sondern auch mit einem fünf Tonnen schweren Betonbeisser und einen Hydraulikhammer nutzt, um das Material für den Brecher vorzubereiten. Gerade bei Einsatz des Hammers sei der Unterschied zum vorher genutzten Bagger, eine rund 15-jährige Maschine, um im Bild zu bleiben: schlagend. ■

Mehr Infos: Thomas Schär,
Produktverantwortlicher
☎ 062 915 80 21
✉ thomas.schaer@avesco.ch
avesco.ch/raupenbagger

BIOGASAUFBEREITUNGSANLAGE HZI BIOMETHAN



Mit den kompakten und leistungsstarken Anlagen lassen sich biogene Rohgase wirtschaftlich zum hochwertigen erneuerbaren Energieträger Biomethan aufbereiten, der in das Erdgasnetz eingespeist werden kann. Je nach Standort nutzen die Anlagen die Verfahren drucklose Aminwäsche oder Membrantechnik.



Anlage in Thun.

Herzstück der schlüsselfertigen Biogasaufbereitungsanlagen von Hitachi Zosen Inova BioMethan (HZI BioMethan) bilden kompakte Containerlösungen. Ein grosser Vorteil ist deren modulare Anlagentechnik. Durch sie kann ein sehr breiter Leistungsbereich (100–5'000 Nm³/h Aufbereitungskapazität Rohgas) abgedeckt werden, so dass die Anlagen leicht für Gross- wie Kleinbetriebe adaptierbar sind.

Avesco: Vertrieb und Anlagenwartung

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit HZI übernimmt Avesco Vertrieb und Service der Anlagen für den Schweizer Markt als Distributionspartner von HZI BioMethan. Kunden erhalten schlüsselfertige Biogasaufbereitungsanlagen und nutzen den Avesco Kundendienst in allen Landesteilen und mit dem bekannten Qualitätsniveau.

Verfahrenstechnologien Aminwäsche und Membrantechnik

Bei den eingesetzten Verfahrenstechnologien Aminwäsche und Membrantechnik werden die biogenen Rohgase wie Klärgas, Biogas oder Deponiegas durch Reinigung und Abscheidung von darin enthaltenem CO₂ aufbereitet. Aus dem Prozess entstehen Biomethan sowie CO₂-Produktgas für vielfältige Anwendungszwecke. Das produzierte, hochwertige Biomethan erfüllt die Anforderungen für die Einspeisung in das schweizerische Erdgasnetz.

HZI BioMethan:

Europaweit über 70 Referenzprojekte

HZI BioMethan ist eine Spezialistin für Lösungen zur energetischen Nutzung von Bio-, Klär-, Deponie- und Rauchgas. Mit mehr als zehn Jahren Erfahrung und europaweit über 70 Referenzprojekten ist HZI BioMethan im Markt stark positioniert. Als Teil der globalen Hitachi Zosen Inova Gruppe mit Sitz in Zürich nutzt man die vielfältige Infrastruktur und den Austausch in Forschung und Entwicklung.



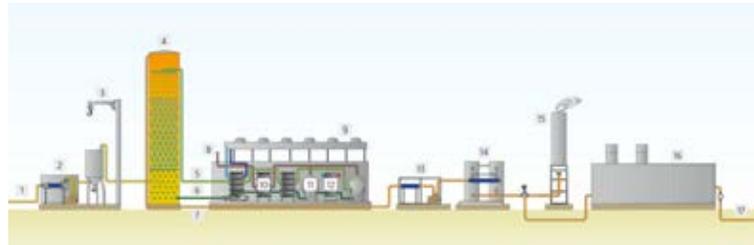
Anlage in Pommeuse (FR).

AGEN VON



Foto: Hamburg Wasser/Ulrich Perrey

Biogasaufbereitung mit druckloser Aminwäsche



Eines der beiden genutzten Aufbereitungsverfahren ist die drucklose Aminwäsche.
Vorbehandlung: 1. Rohgasleitung 2. Rohgastrocknung und -vorverdichtung 3. Entschwefelung
Gasaufbereitung: 4. Waschkolonne 5. Regenerierte Aminwaschlösung 6. Beladene Aminwaschlösung 7. Biomethanleitung 8. CO₂ zur weiteren Nutzung 9. Tischkühler 10. Wärmeübertrager 11. CO₂-Abscheider 12. Prozesswärmeeintrag 13. Biomethanrocknung und -verdichtung 14. Feinstrocknung 15. Notgasfackel **Energienutzung:** 16. Einspeisestation 17. Gasnetz

Biogasaufbereitung mit Membrantechnik



Zweites Aufbereitungsverfahren ist die Membrantechnik.
Vorbehandlung: 1. Rohgasleitung 2. Rohgastrocknung und -vorverdichtung 3. Entschwefelung 4. Hauptverdichtung **Gasaufbereitung:** 5. Membrancontainer 6. Gaskühlung/-trocknung mit Kondensatausschleusung 7. Koaleszenzfilter 8. Gaserwärmung 9. Aktivkohlefilter (Polizeifilter) 10. Partikelfilter 11. Membranmodulstufen 1–3 12. CO₂ zur weiteren Nutzung 13. Biomethan 14. Notgasfackel **Energienutzung:** 15. Einspeisestation 16. Gasnetz

„Lösungen für unterschiedliche Betriebsumgebungen“

Christoph Beyer, Avesco Spartenleiter Energiesysteme: „Wir freuen uns sehr, mit den anerkannten und im Schweizer und internationalen Markt seit Jahren etablierten Biogasaufbereitungsanlagen von HZI BioMethan unser Leistungsspektrum im Bereich der Nutzung von biogenen Rohgasen zu erweitern. Unsere Kunden agieren in unterschiedlichen Betriebsumgebungen, die sich im Rahmen der Energiestrategie 2050 weiter dynamisch entwickeln werden. Dafür bieten wir mit Blockheizkraftwerken aus eigener Fertigung und mit Biogasaufbereitungsanlagen die passenden Lösungen im Segment der erneuerbaren Energien.“ ■



Die Biogasaufbereitungsanlagen von HZI BioMethan nutzen platzsparende Containerlösungen. Europaweit hat das Unternehmen über 70 Referenzprojekte realisiert. Im Bild: Anlage in Zuchwil SO.

Mehr Infos:

☎ 0848 636 636

✉ energiesysteme@avesco.ch

avesco.ch/energie/biogasaufbereitungsanlagen-bгаа

ZUVERLÄSSIGE DAUER- UND NOTSTROMVERSORGUNG FÜR INTERNATIONALEN LEBENSMITTELHÄNDLER

DAS NEUE CAT® STROMAGGREGAT C18 MIT HOHER LEISTUNGSDICHTE



Jerónimo Martins ist der grösste Lebensmittelhändler in Portugal

Jerónimo Martins ist der grösste Lebensmittel-Lieferant in Portugal und versorgt mehr als 483 seiner eigenen Supermärkte im ganzen Land über elf Verteilerzentren.

Da sehr viele Menschen Tag für Tag auf ihre Lebensmittelgeschäfte vertrauen – aber auch als Resultat der portugiesischen Gesetzgebung – verfügt die Firma über eine Dauerstrom- sowie eine Notstrom-Versorgung, die bei einem Netzausfall den Betrieb aufrechterhält.

„Mehr als die Hälfte der bei Jerónimo Martins eingesetzten Generatoren sind Cat® Produkte“, sagt Oscar Manuel Oliveira, Power Systems Product Manager beim Cat Händler STET. „Erst kürzlich haben wir zwei C18 beim Lebensmittelhändler Pingo Doce in der Stadt Póvoa do Varzim installiert. Diese ersten im EAME-Bereich hergestellten zwei Stromaggregate C18 Power Density erzeugen dank ihrer neuen und verbesserten Technologie jeweils 850 kVA. „Auf automatischen Start ausgelegt, stellen die Aggregate eine ständige Stromversorgung von mehr als 20 Stunden ohne Tankpause sicher.“

Die C18 bieten eine beeindruckende neue Funktion, erklärt Oliveira: „Sie wird als Selektive Zylinderabschaltung bezeichnet. Nach dem Start erkennen die Generatoren, wie hoch die zu kompensierende Last ist. Bei niedriger

Last schaltet das System die Hälfte der Zylinder ab, sodass der Sechszylindermotor nur noch auf drei Zylindern läuft. Dieser Vorgang benötigt lediglich 10 Sekunden.“

„Was uns ganz besonders beeindruckt, ist das Kosten-Nutzen-Verhältnis dieser neuen Aggregate – hohe Leistung bei reduzierten Kosten. Und dank der sorgfältigen Planung verlief die Installation schnell und reibungslos“, lobt General Manager Francisco Meireles, zuständig für Facilities Management bei Jerónimo Martins.

Für Oliveira geht es bei der Entscheidung für Cat Produkte nicht nur um eine Komplettlösung, sondern auch um die Pflege einer Partnerschaft. „Wir sind äusserst stolz auf unsere lange Geschäftsbeziehung. Wir haben viele Installationen durchgeführt und Serviceverträge für alle ihre Stromaggregate abgeschlossen – sowohl Caterpillar als auch Fremdfabrikate. Das sagt viel aus über unser starkes gegenseitiges Vertrauen.“

Meireles bestätigt: „Elektrizität ist ein wesentliches Plus. Seit Inbetriebnahme der Stromaggregate haben sie sich Tag für Tag in realen Situationen perfekt bewährt. Die Instandhaltung

RGUNG R

„Was uns ganz besonders beeindruckt, ist das Kosten-Nutzen-Verhältnis dieser neuen Aggregate – hohe Performance bei reduzierten Kosten. Und dank der sorgfältigen Planung verlief die Installation schnell und reibungslos.“



Lebensmittel-
Grosslager Pingo
Doce in der Stadt
Póvoa do Varzim



durch STET und die Zuverlässigkeit unserer Cat Aggregate bilden die Grundlage unserer Beziehung.“ ■

Weitere Infos: www.cat.com
www.avesco.ch/energie/stromerzeuger

Stromaggregate C18 Power Density

Leistung

Frequenz	50 Hz
Nennleistung – Standby	850 kVA
Nennleistung – Dauerstrom	770 kVA

Antriebsmotor

Motortyp	Cat C18 ACERT™ Sechszylinder-Viertakt- Dieselmotor
Bohrung x Hub	145 x 183 mm



AVESCO VERTREIBT PRODUKTE VON FLIEGL FAHRZEUGBAU

Das Angebot an Kippsattelaufliegern von Fliegl ist breit aufgestellt. Es bietet für jeden Schüttguttransport das passende Fahrzeug: Stahlmulden Sattelkipper und Alumulden Sattelkipper, auch in robuster Leichtbauweise mit einem Leergewicht ab 4'500 kg. Fliegl deckt das komplette Kippaufliegerspektrum ab – vom kompakten Baustellenkipper bis zur Grossraummulde.

Alle Kippertypen gehören zur neuen Greenlight Generation von Fliegl: Sie verfügen über eine konische Mulde für niedrige Kosten über die gesamte Betriebsdauer und umweltbewusstes Fahren. Fliegl Sattelkipper sind mit verschiedenen Ausstattungsoptionen erhältlich und zeichnen sich durch viele innovative Produktdetails aus, welche die Langlebigkeit und Sicherheit der Fahrzeuge weiter erhöhen.

Die Tandemanhänger von Fliegl sind wahre Multitalente für den Transport von Maschinen, Fahrzeugen, Baustoffen oder Schüttgut. Sie kommen vor allem im Strassenbau, im Tiefbau und im Garten- und Landschaftsbau zum Einsatz und sind in den Ausführungen als Tiefbett-, Plattform- oder Tandem-Dreiseitenkippanhänger erhältlich. Grosser Pluspunkt der Fahrzeuge sind ihre Wendigkeit und die robuste Bauweise.

Die Fliegl Tieflader bieten Kunden Ausführungen als Sattelauflieger und

Anhänger. Alle Typen nutzen hervorragende Materialien und zeichnen sich durch die solide Konstruktion und genaue Verarbeitung aus. Die Tiefladeranhänger können individuell ausgestattet werden.

„Wie gemacht für die Schweiz“

Avesco Verkaufsleiter Micha Heusser: „Fliegl und Avesco ergänzen sich hervorragend. Die Fahrzeuge sind sehr innovativ und werden mit einem ausgeprägten Sinn für entscheidende Details entwickelt und gefertigt. Im Ergebnis entstehen so Produkte, die sich durch vorteilhafte Be- und Entladeeigenschaften und herausragende Robustheit bei gleichzeitig optimiertem Gewicht auszeichnen. Wie gemacht für den Einsatz in der Schweiz, wo es im Transport mehr denn je um Effizienz und umweltschonenden Ressourceneinsatz geht.“ ■



Der Stone Master light erreicht im Industrievergleich eine rund 40 cm tiefere Ladekante bei gleichem Ladevolumen u.a. durch die konische Muldenform und die optimierte Rahmenhöhe.



AUF PROBEFAHRT



Neue Einblicke auch für einen sehr erfahrenen Lastwagenchauffeur wie Alain Lengacher: Seine Eindrücke nach dem Testtag mit dem neuen Stahlmulden-Kippsattelauflieger.

Die Zürcher Kies und Transport AG mit Sitz in Zuzwil ist ein Unternehmen der stefan eberhard AG und in der Region eine etablierte Anbieterin für unterschiedlichste Kiesprodukte und Transportdienstleistungen. Die Lastwagenflotte umfasst 25 Fahrzeuge.

Während drei Tagen testen Chauffeure des Unternehmens den neuen dreiachsigen Kippsattelauflieger Fliegl Stone

Ideal für den wirtschaftlichen Transport von Schüttgütern, Füllstoffen und Zuschlagsmaterial: Der Alu-Kippsattelauflieger Revolution von Fliegl wiegt nur rund 4 Tonnen.

Für Stabilität sorgt auch das härteste in dieser Klasse verfügbare Aluminium mit einem Härtegrad von 110 Brinell.





Ein Highlight im Fahrzeugsortiment von Fliegl ist der Kippsattelaufleger Revolution. In der dreiachsigen Alu-Ausführung wiegt er nur 4 Tonnen bei 25 m³ Fassungsvermögen.



Gewichtsoptimiert und trotzdem stabil: Gebohrte und gepresste Aussparungen in Ringform erhalten die stabilisierende Wirkung des Stahlrahmens und verringern gleichzeitig das Gewicht.

Zum angebotenen Portfolio gehören Kippsattelaufleger, Tandemanhänger und Tieflader. Mit durchdachten Details und innovativen Produkten ist Fliegl europaweit ein führender Anbieter für Transportlösungen. Kunden in der Schweiz profitieren von der Verbindung dieser Fahrzeuge mit dem anerkannten Avesco Kundendienst. Er ermöglicht auch Anpassungen der Serienmodelle.

MIT DEM FLIEGL STONE MASTER LIGHT



Chauffeur Alain Lengacher testete mit zwei weiteren Kollegen der Zürcher Kies und Transport AG den neuen Kippsattelaufleger Stone Master light von Fliegl.

Master light im Ausführungstyp DHKS 390. Er bietet 24.5 m³ Muldeninhalt und eine Stahlmulde mit 5'480 kg Einsatzgewicht. Am Lenkrad sitzt auch Alain Lengacher. Der erfahrene Chauffeur kennt die Anforderungen an ein Fahrzeug für diesen Einsatzzweck genau.

„Eine Mulde mehr pro Tag“

Seine Test-Bilanz: „Beim Abkippen von Oberboden habe ich gestaunt, wie sauber die Mulde danach war. Ich musste nichts wegkratzen. Die Mulde ist sehr stabil, mit 4 mm Wanddicke und 5 mm am Boden. Und das Gewicht ist für einen Stahlaufleger wirklich sehr gut.“ Bei Transportfahrzeugen sind es für ihn auch die

kleinen Dinge, die einen Vorteil ergeben. „Rückfahrkamera, Waage, Ein- und Ausschalten des Unterfahrschutzes aus der Kabine statt dass man aussteigen muss – all das zusammen macht eine Fuhre mehr pro Tag.“

Drive On Gewichtsverlagerung

Fliegl geht mit seinem neuen Stone Master light, der vielfältig an Kundenbedürfnisse angepasst werden kann, neue Wege. Der deutsche Hersteller stattet dieses Fahrzeug beispielsweise mit der optionalen Anfahrhilfe und Kippstabilisatorfunktion Drive On aus, bei der mehrere Tonnen Gewicht vom Auflieger auf die Zugmaschine verlagert werden. ■

„REVOLUTION“ FÜR DEN KOMPONENTENTRANSPORT

Fliegl bietet mit dem Kippsattelaufleger Revolution ein perfekt auf den Komponententransport abgestimmtes Fahrzeug. Mit rund 4 Tonnen ist es ein Leichtgewicht. Technisch bringt der Auflieger hingegen ganz schön was auf die Waage. Der Revolution ist jetzt in der Schweiz bei Avesco erhältlich.

Der Revolution kommt zu Ihnen!
Mit Fliegl und Avesco erleben Sie den Kippsattelaufleger Revolution hautnah in Ihrem Betrieb. Spezialisten zeigen Ihnen an einer Präsentation vor Ort die vielen Vorteile und Features dieses Fahrzeugs. Reservieren Sie sich Ihren Termin.

Mehr Infos: Florian Zwahlen,
Produktverantwortlicher
☎ 062 915 81 62
✉ florian.zwahlen@avesco.ch
avesco.ch/baumaschinen/kippsattelaufleger

DINO DC410RI: ROBUST UND VOLLER KRAFT



Die Fernsteuerungseinheit im Aussenhammerbohrgerät Sandvik Dino DC410RI wurde überarbeitet.

Sandvik präsentiert mit dem Dino DC410RI das Ergebnis einer zweijährigen Modernisierung des funkferngesteuerten Übertage-Aussenhammerbohrgeräts Dino DC400RI. Es ist besonders geeignet für innerstädtische Bereiche und andere Anwendungen, bei denen es auf besonders hohe Mobilität ankommt.

Das neue kompakte Bohrgerät für Bohrdurchmesser von 51 bis 76 mm bietet genau wie sein Vorgänger ein Höchstmass an Mobilität und Stabilität. Die Funkfernsteuerung, der 14 kW Bohrhämmer RD414, die moderne Drehmomentsteuerung der i-Serie und ein Bohrbereich von bis zu 18 Quadratmetern sind weitere Pluspunkte, die zu einer kostengünstigen und produktiven Lösung für schwierige Aufgaben beitragen. Auch Ankerarbeiten bis IBO R51 sind möglich. Die komplett neue Elektrik ist auf die sichere Bewältigung aller Herausforderungen im Baustellenbetrieb ausgelegt.

Der neue Dino DC410RI sorgt für mehr Mobilität dank einer um 15% höheren Fahrleistung verglichen mit dem Vorgängermodell. Weitere Merkmale, die zu dieser hervorragenden Mobilität beitragen, sind die geringe Transporthöhe, der niedrig gelegte Schwerpunkt und die grosse Bodenfreiheit.

Einige neue Optionen ermöglichen eine noch präzisere Anpassung des Bohrgeräts an spezielle Anwendungen. NoiseShield-DC ist eine einfache kompakte Lärmschuttlösung, die den A-bewerteten Schalldruckpegel um bis zu 7,5 dB innerhalb eines 16-Meter-Radius vom Bohrgerät reduziert.

Automatisches Lafettenausrichtsystem

Bauunternehmen, die an minimalen Rüstzeiten interessiert sind, können das automatische Lafettenausrichtsystem wählen. Diese Option sorgt dafür, dass die Ausrichtung der Vorschublafette im vorgegebenen Winkel bleibt, auch wenn sich die Position des Auslegers von Bohrloch zu Bohrloch ändert. ■



Nochmals zuverlässiger und robuster wurde der DC410RI zum Beispiel durch eine komplett neue Elektrik.

Testen Sie den neuen Sandvik Dino DC410RI

Kunden in der Schweiz haben die Möglichkeit, den verbesserten Sandvik Dino DC410RI unverbindlich zu testen.

Mehr Infos:

Daniel Fleischlin, Produktverantwortlicher

☎ 062 915 81 69

✉ daniel.fleischlin@avesco.ch

avesco.ch/baumaschinen/uebertagebohrgeraete



Die hohe Förderleistung und die kompakten Abmessungen mit einem Maschinengewicht von maximal 2'100 kg eröffnen der TP 100 ein breites Einsatzspektrum.

ANHÄNGERPUMPE TP 100 VON SCHWING BRINGT *POWER* AUF DIE BAUSTELLE

Die neue TP 100 von SCHWING ist das mobile Kraftpaket für Baustellen, auf denen Estrich, Mörtel, Feinbeton oder Beton mit einer Korngrösse von bis zu 25 mm effizient und zuverlässig gefördert werden soll – der verlässliche und belastbare Begleiter für Handwerker, Bauunternehmen und Vermietstationen.

Mit der leistungsstarken Pumpenbatterie P0615 mit kolbenseitigem Anschluss erreicht die TP 100 Fördermengen von bis zu 22 m³ je Stunde und einen maximalen Förderdruck von bis zu 85 bar. Ihre hohe Förderleistung und die kompakten Abmessungen eröffnen der TP 100 ein breites Einsatzspektrum.

Neue ROCK-Schieber Variante

Für die TP-Serie wurde mit dem XSROCK eine Variante des ROCK-Schiebers spezifisch für dieses Anwendungsgebiet entwickelt. Diese ermöglicht die problemlose Förderung von Baustoffen (Estrich, Mörtel, Beton) mit einem Grösstkorn von bis zu 25 mm. Wie alle ROCK-Schieber weist auch sie durch die intelligente Konstruktion im Vergleich zu anderen Betonventilen einen deutlich geringeren Verschleiss auf. Gleichzeitig lässt sich der ROCK-



Schieber schneller reinigen und ist nachweislich einfacher in der Wartung.

Hydrauliksystem und Energieeffizienz

Die grosszügige Dimensionierung der Hydraulikkomponenten und das offene SCHWING-Hydrauliksystem gewährleisten eine verlustarme Umwandlung der Motorleistung in Förderleistung. Das Ergebnis ist die bekannt hohe Energieeffizienz der SCHWING-Pumpen.

Wartung: Mit einer Hand geöffnet

Bei der TP 100 legten die Entwickler zudem Wert auf herausragende Wartungszugänglichkeit: Mit nur einer Hand lässt sich die grosse Wartungshaube der TP 100 entriegeln und öffnen. Über den serienmässigen zentralen Schmierpunkt können manuell alle Schmierpunkte zuverlässig mit Schmiermittel versorgt werden. ■

Wie alle SCHWING-Pumpen ist auch die TP 100 ab Werk bereit für das EcoClean-Verfahren. Es erlaubt bei der Hochförderung den Einbau des gesamten in der Rohrleitung befindlichen Fördermediums.



Die klare Bedienstruktur und das grossformatige farbige Display der Maschinensteuerung ermöglichen die einfache und intuitive Bedienung der TP 100. Maschinendaten, Betriebszustände und gewählte Einstellungen können schnell abgerufen werden. Das integrierte Diagnosesystem weist den Betreiber auf Wartungsintervalle hin.



Die TP 100 lässt sich auch per Funkfernsteuerung betreiben.

Mehr Infos:

Florian Zwahlen, Produktverantwortlicher

☎ 062 915 81 62

✉ florian.zwahlen@avesco.ch

avesco.ch/baumaschinen/stationaere-betonpumpen

EBERHARD UNTERNEHMUNGEN MIT GRÖSSTEM GLEISRÜCKBAU 2020 IN ZÜRICH

Der rund 100 Tonnen schwere Cat 395F beim Rückbau der Tramschienen. (Bild: Peter Moser)

Für die Sanierung eines Verkehrsknotens beim Universitätsspital Zürich nutzte das Unternehmen unter anderem

**drei Cat®
Hydraulik-
bagger** mit je
100 Tonnen
Einsatzgewicht.

War da was? – Wer am Montagmorgen des 13. Juli auf Höhe des Universitätsspitals mit dem Tram unterwegs war, konnte meinen: alles wie immer.

Dem Normalbetrieb vorausgegangen war hingegen eine Mammutleistung in baulicher und logistischer Hinsicht. Am Samstagmorgen hatte der zwei Tage dauernde Rückbau der Tramgleise mit anschliessendem Einbau der neuen Schienen auf dem Verkehrsknoten Tannen-, Rämi- und Universitätstrasse begonnen. Mit dem Projekt hatten die Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ) die Eberhard Unternehmungen beauftragt.

Um den eng getakteten Zeitplan – Baustart Samstag, 8 Uhr und Inbetriebnahme der VBZ-Tramlinien am Montagmorgen – einhalten zu können, kam ein sehr umfassendes Aufgebot zum Einsatz: Insgesamt standen für den Rückbau des Gleiskörpers am Samstag über 164 Facharbeiter, 28 Baumaschinen und 34 Lastwagen bei der Gleiserneuerung der VBZ im Einsatz.



Verlad rückgebauter Schienen. (Bild: Urs Peyer)

Ausgerüstet mit Schienenhobel

Die drei 100-Tonnen-Bagger Cat 395F, 390F und 385C, ausgerüstet mit einem Schienenhobel, entfernten 1'210 m Schienen mit einem Gesamtgewicht von 80 t. Die beiden Cat 352F und der 349E mit je 50 Tonnen Einsatzgewicht zerkleinerten den Unterbeton. Drei Cat 329E, ein 330F und ein 330 sowie sechs Mobilbagger Cat M317F wiederum verladen 1'000 m³ Betonaufbruch, 150 m³ Schwarzbelag und 400 m³ Aushubmaterial. Die beiden Dozer verteilten und planierten anschliessend 640 t Recyclingkies als neue Foundationsschicht. Ab Samstagabend erfolgte dann der Einbau der Infrastrukturleitungen durch den Eberhard Subunternehmer Keller-Frei AG und der Gleise durch das VBZ-Team. ■



Mit zwei Dozern wurde die neue Foundationsschicht verteilt. (Bild: Peter Moser)

Mehr Infos:

Thomas Schär, Produktverantwortlicher

☎ 062 915 80 21

✉ thomas.schaer@avesco.ch

avesco.ch/raupenbagger

CAT® ENTHUSIAST UND MODELLBAU-KÜNSTLER



Cat Fan seit dem Alter von vier Jahren: Cyril Lanieste.

Gäbe es eine Steigerungsform von „Fan“ – auf Cyril Lanieste träfe sie zu. Der 32-jährige Maschinist von Sasso Granulats SA in Veyrier GE lebt seine Passion für „Yellow Iron“ seit Kindertagen.

Ein Blick in die Modellbausammlung genügt und man weiss: Hier ist jemand zuhause, für den Caterpillar mehr ist als nur ein Hersteller von Baumaschinen. „Ich liebe Caterpillar“, sagt Cyril Lanieste. „Mein Traum ist es, einmal das Malaga Demonstration and Learning Center von Caterpillar zu besuchen.“

Mit Ausnahme des Seilbaggers Cat 7495 besitzt er sämtliche jemals in den Verkauf gekommene Maschinenmodelle. Das aktuellste dürfte das aussergewöhnlichste sein. Ein Hydraulikbagger Cat 330 aus Holz, komplett funktionsfähig.

Ohne Schuhe in die Kabine

Die Geschichte dahinter: Cyril Lanieste arbeitet als Maschinist mit dem Cat 330. „Ich bin der einzige in unserer Firma, der ihn bedient. Ich pflege ihn, betreue die Kabine nie mit Schuhen und reinige ihn jeden Tag nach der Arbeit mit einem Tuch, so dass keine Spur zurückbleibt. Es ist mein Bagger!“, sagt er. „Es ist grossartig von Sasso und seinen Verantwortlichen, dass sie eine solch fantastische Maschine in die Flotte geholt haben.“ Und: „Ich möchte dem Genfer Avesco Servicetechnikerteam um Julien Bossonney danken. Auch durch sie ist die Marke Cat hier eine Referenz. Ein echtes „Team Cat“ ist entstanden und eine Freundschaft ist gewachsen.“

Herausforderung Bauplan

Klar, dass er auch den Cat 330 in seiner Sammlung haben wollte. Als sich herausstellte, dass dieser noch nicht verfügbar ist, startete Cyril sein eigenes Modellbauprojekt. In akribischer Feinarbeit erstellte er einen massstabsgetreuen Bauplan. Für die Holzarbeit konnte er einen pensionierten Holzhandwerker gewinnen.

Das Ergebnis begeistert Gross und Klein im Hause Lanieste. Auch Cyrils zwei Jahre alten Sohn Louis. „Im Sandkasten spielt er bereits mit Cat Baggern“, erzählt der stolze Vater mit einem Augenzwinkern. ■



Mit Liebe zum Detail gebaut.



Cyril Lanieste mit dem Modell im Massstab 1:14 und dem „richtigen“ Cat 330.

DRIVERS
CLUB

MEMBER

CAT®

avesco

f / catdriversclub

DER KOMPAKT- BAUMASCHINEN PROFI



NEUMASCHINEN KAUF | MIETE | BRING-IN | ERSATZTEILE & ZUBEHÖR



Rüttelplatte, Abbauhammer, Minibagger & Co.:

Maschinennutzern bietet das grösste Filialnetz für Kompaktbaumaschinen und Baugeräte in der Schweiz unschlagbar schnellen und unkomplizierten Profiservice mit kompakten Preisen.

Für Beratung, Kauf, Miete und markenunabhängige Wartung/Reparatur bei Maschinen bis 10 Tonnen. Auch in Ihrer Region!

**17 X IN DER SCHWEIZ!
EIN STÜTZPUNKT IST IMMER IN IHRER NÄHE.**



Nutzen & sparen:
Bring-in-Service
Sparen Sie den
Techniker-Einsatz
auf der Baustelle.

